

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0454/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
04.07.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.07.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2017 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

§ 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt den Entscheidungen, vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsrates am 25.06.2018, wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz der Jobcenter Wuppertal AöR für das
Geschäftsjahr 2017 schließt in Aktiva und Passiva mit 26.222.846,49 €
(Vorjahr 25.056.896,61 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem
Ergebnis von 0,00
€ ab (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und am 04.05.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat eine Beanstandung ergeben: Bei der Prüfung der Drittmittelgeförderten Projekte wurden Mängel seitens der internen Revision festgestellt. Gegenmaßnahmen wurden direkt eingeleitet, allerdings wurden die Mängel in dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG nicht explizit benannt. Auf Nachfrage des Beteiligungsmanagements beim Vorstand der Jobcenter Wuppertal AöR wurden die Mängel umgehend und umfassend erläutert. Die genannten Mängel betrafen nicht die finanztechnische Abwicklung der Drittmittelprojekte und beinhalteten auch keine förderschädlichen Aspekte.

Die Bilanzsumme der Jobcenter Wuppertal AöR zum 31.12.2017 weist einen Betrag von 26,22 Mio. € aus. Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhte sich der Rechnungsabgrenzungsposten auf 20.176 T€ (Vorjahr 19.278 T€). Dieser entspricht anteilig 76,9 % der Bilanzsumme. Hierin enthalten sind hauptsächlich die gezahlten Sozial- und Transferleistungen für den ersten Leistungsmonat des folgenden Jahres. Das Umlaufvermögen, anteilig 20,2 % der Bilanzsumme, resultiert überwiegend aus Forderungen gegenüber dem Bund sowie Forderungen gegenüber der Stadt Wuppertal.

Kapitalseitig werden neben dem unveränderten Eigenkapital von 10.000 €, einem Rückstellungsposten von 3,55 Mio. € sowie Verbindlichkeiten von 2,19 Mio. €, ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten von 20,01 Mio. € ausgewiesen, der 76,3 % der Bilanzsumme darstellt. Aufgrund eines ausgeglichenen Ergebnisses ist kein Eigenkapitalzuwachs zu verzeichnen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 413,6 Mio. € aus. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.

Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt.

Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Der Wirtschaftsprüferbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht